N I E D E R S C H R I F T

der 26. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.01.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr	Volker Bartl	
Herr	Wolfgang Clasen	Vertretung für Herrn Dr. Müller-Sundt
Herr	Thomas Kraft	
Frau	Christiane Porwollik	Vertretung für Herrn Heiko Werner
Herr	Mirko Renger	
Herr	Hans-Jürgen Rienitz	
Herr	Christian Sorge	Vertretung für Herrn Gerhard Quast

Stadtvertreter

Frau Silva Keitsch
Herr Axel Ender

Einwohner

6 Einwohner

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth
Frau Silvana Knebler
Frau Heike Steltner
Herr Stefan Radicke

Gast

Herr Roland Bengelsdorf, Stadtvertretervorsteher

Presse

Frau Gudat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 26.09.2017	
4.	Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 17.10.2017	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Annahme einer Spende gem. § 44 Abs. 4 KV M - V hier: Kauf einer Parkbank	**01/BV/759/2017**
7.	Annahme von Spenden für den Tierschutzverein Altentreptow	**01/BV/761/2017**
8.	Verlängerung des Mietvertrages mit dem Tierschutzverein Altentreptow und Umgebung e.V.	**01/BV/803/2018**
9.	Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 20.02.2018	
9.1.	Annahme einer Spende gem. § 44 Abs. 4 KV M- V hier: Material für die Absprungeinrichtung an der Seilbahn auf dem Spielplatz am Klosterberg	**01/BV/742/2017**
9.2.	Annahme einer Spende für die Treptower Wihnacht	**01/BV/794/2017**
9.3.	Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/BV/747/2017 der Stadtvertretung vom 10.10.2017 Beteiligung der Stadt Altentreptow an den Kosten des Klageverfahrens der Gemeinde Pripsleben gegen das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V	**01/BV/752/2017**
9.4.	Abschnittsbildung zur Baumaßnahme Erneuerung des Trostfelder Weges	**01/BV/753/2017**
9.5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22 "Biogasanlage Thalberg" hier: Aufstellungsbeschluss	**01/BV/755/2017**
9.6.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Altentreptow" Solarpark Thalberg" hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss	**01/BV/762/2017**
9.7.	8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow für den Bereich "Solarpark Thalberg" hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss	**01/BV/763/2017**

9.8.	Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Altentreptow "Altentreptow Ost" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Aufstellungsbeschluss	**01/BV/756/2017**
9.9.	Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle" hier: Aufstellungsbeschluss	**01/BV/757/2017**
9.10.	9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow für den Bereich "An der Tonkuhle" hier: Aufstellungsbeschluss	**01/BV/758/2017**
9.11.	Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Altentreptow "Wohnen am Holländer Gang" hier: Aufstellungsbeschluss	**01/BV/764/2017**
9.12.	Bebauungsplan "Wohnbebauung Meldorfer Straße"	**01/MV/765/2017**
9.13.	Grundstücksangelegenheit	**01/GA/771/2017**
9.14.	Vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß §154 BauGB im Sanierungsgebiet "Altstadtkern Altentreptow", Diskontierung	**01/BV/793/2017**
9.15.	Vergabe der Gestaltung von zwei verbundenen Urnengemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof in Altentreptow (Stele)	**01/BV/768/2017**
9.16.	Genehmigung einer Vereinbarung mit einem Stadtvertreter gem. § 38 Abs. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M- V) hier: Gestaltung der verbundenen Urnengemeinschaftsgrabstätten "UG 7" und "UG 8" auf dem Altentreptower Friedhof	**01/BV/769/2017**
9.17.	Antrag auf Änderung der Gestaltungssatzung- hier speziell bezogen auf die Bebauung der Hospitalstr. 7	**01/BV/766/2017**
9.18.	Pachterhöhung Kleingartenvereine	**01/BV/801/2018**
9.19.	Pachterhöhung Einzelgärten	**01/BV/800/2018**
9.20.	Neufassung Satzung der Stadt Altentreptow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	**01/BV/796/2017**
9.21.	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014	**01/BV/782/2017**
9.22.	Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014	**01/BV/785/2017**
9.23.	Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow	**01/BV/786/2017**
9.24.	Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen	**01/BV/787/2017**

9.25.	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2015	**01/BV/788/2017**
9.26.	Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015	**01/BV/789/2017**
9.27.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow	**01/BV/790/2017**
9.28.	Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 für das städtebauliche Sondervermögen	**01/BV/791/2017**
9.29.	Hebesatzsatzung 2018 der Stadt Altentreptow	**01/BV/772/2017**
9.30.	Haushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow	**01/BV/792/2017**
9.31.	Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (2017-2021) der Stadt Altentreptow	**01/BV/802/2018**
9.32.	Haushaltssatzung 2018 für das Städtebauliche Sondervermögen	**01/BV/751/2017**
9.33.	Neubau und Betreibung einer Kindertagesstätte in Altentreptow durch einen freien Träger	**01/BV/805/2018**

10. Protokollführung
Gast. Herr Bengelsdorf, Stadtvertretervorsteher

11. Mitteilungen

12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Hauptausschusssitzung wird von Herrn Bartl eröffnet.
Die Mitglieder des Hauptausschusses wurden durch Einladung vom 19.01.2018 auf Dienstag, 30.01.2018, zu 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Jedem Hauptausschuss- bzw. stellvertretenden Hauptausschussmitglied liegen die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zu den Vorlagen zur heutigen Beschlussfassung im Hauptausschuss vor.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bartl stellt den Antrag, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil zu erweitern. Dazu wurde jedem Hauptausschussmitglied die Vorlage 01/GA/806/2018 Ankauf eines Grundstücks Gemarkung Altentreptow, Flur 15, Flurstück 29/16, zur Vorberatung im Hauptausschuss, Entscheidung in der Stadtvertretung am 20.02.2018, am 23.01.2018 übersandt.
Der Tagesordnungspunkt ordnet sich als 22.2. in die Tagesordnung ein.

7 Ja-Stimmen

TOP 3
Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 26.09.2017

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 26.09.2017 wird gebilligt.

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	3

TOP 4
Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 17.10.2017

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 17.10.2017 wird gebilligt.

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	3

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob im Zuge des derzeitigen Projektes am Klosterberg Hundekotbeutelspender aufgestellt werden?
Herr Bartl antwortet, dass ein Konzept zur Umgestaltung des Klosterberges vorliegt und der Hinweis aufgenommen wird.

TOP 6
Annahme einer Spende gem. § 44 Abs. 4 KV M - V
hier: Kauf einer Parkbank
Vorlage: 01/BV/759/2017

Der Hauptausschuss beschließ die Annahme der Spende für den Kauf einer Parkbank an der Tollense in Höhe von 612,85 € von Frau Elke Dopp.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 7
Annahme von Spenden für den Tierschutzverein Altentreptow
Vorlage: 01/BV/761/2017

Herr Sorge, Frau Porwollik, Herr Clasen, Herr Kraft, Herr Rienitz und Herr Renger rücken für diesen TOP vom Tisch zurück und zeigen damit Mitwirkungsverbot an.

Der Hauptausschuss nimmt Spenden in Höhe von 520 € für den Tierschutzverein Altentreptow und Umgebung e.V. an.
Der Betrag ergibt sich aus 320 € Sitzungsgeld (Stadtvertretersitzung am 10.10.2017, Herr Thomas Kraft, Herr Wolfgang Clasen, Frau Silva Keitsch, Frau Christiane Porwollik, Herr Gerhard Quast, Herr Hans-Jürgen Rienitz, Herr Lucas Schönherr, Herr Christian Sorge), 100 € von Herrn Mirko Renger und 100 € von der Gemeinschaftspraxis Müller.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	1
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	6 (Herr Sorge, Frau Porwollik, Herr Clasen, Herr Kraft, Herr Rienitz, Herr Renger)

TOP 8
Verlängerung des Mietvertrages mit dem Tierschutzverein Altentreptow und Umgebung e.V.
Vorlage: 01/BV/803/2018

Der Hauptausschuss beschließt die 2. Änderung des Mietvertrages mit dem Tierschutzverein Altentreptow und Umgebung e.V., mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2030 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 9
Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 20.02.2018

Jedem Hauptausschuss- bzw. stellvertretenden Hauptausschussmitglied liegen die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zu den Vorlagen zur Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 20.02.2018 vor.
Mit Einladung zur Stadtvertretersitzung werden diese mit dem Votum des Hauptausschusses an jeden Stadtvertreter übersandt.

TOP 9.1
Annahme einer Spende gem. § 44 Abs. 4 KV M- V
hier: Material für die Absprungeinrichtung an der Seilbahn auf dem Spielplatz am Klosterberg
Vorlage: 01/BV/742/2017

Herr Renger rückt zu diesem TOP vom Tisch zurück und zeigt damit Mitwirkungsverbot an.

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Renger)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.2
Annahme einer Spende für die Treptower Wihnacht
Vorlage: 01/BV/794/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.3
Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/BV/747/2017 der Stadtvertretung vom 10.10.2017
Beteiligung der Stadt Altentreptow an den Kosten des Klageverfahrens der Gemeinde Pripsleben gegen das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V
Vorlage: 01/BV/752/2017

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	4

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.4
Abschnittsbildung zur Baumaßnahme Erneuerung des Trostfelder Weges
Vorlage: 01/BV/753/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.5
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22 "Biogasanlage Thalberg"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/755/2017

Herr Rienitz rückt zu diesem TOP vom Tisch zurück und zeigt damit Mitwirkungsverbot an.

Herr Clasen
Die gestrige Informationsveranstaltung im Reuterhaus hat gezeigt, dass ein sehr großes Interesse zu dieser Thematik besteht. Es wurden Unterschriften gesammelt, die gegen eine Gärrestelagerung und Ausbringung dieser Gärreste sind. Er war empört, dass einer der Veranstalter die Aussage machte, dass die Einwohner kein Mitspracherecht haben.
Herr Kraft
Eine Geruchsbelästigung durch Gärreste ist nicht mit Gülle zu vergleichen, das haben ihm Fachkräfte bestätigt. Sicher muss die Belästigung für die Anwohner geprüft werden.

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	4
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Rienitz)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.6
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Altentreptow "Solarpark Thalberg"
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/762/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.7
8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow für den Bereich "Solarpark Thalberg"
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/763/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.8
Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Altentreptow "Altentreptow Ost" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/756/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.9
Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/757/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.10
9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow
für den Bereich "An der Tonkuhle"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/758/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.11
Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Altentreptow
"Wohnen am Holländer Gang"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/764/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.12
Bebauungsplan "Wohnbebauung Meldorfer Straße"
Vorlage: 01/MV/765/2017

Herr Kraft fragt, welche Kosten schon enstanden sind?
Herr Bartl antwortet, dass das noch nicht gesagt werden kann. Zur nächsten Stadtvertretersitzung wird es dazu eine Auskunft geben.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9.13
Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 01/GA/771/2017

Herr Kraft fragt nach den Straßenausbaubeiträgen für die Anwohner?
Herr Bartl antwortet, dass die Stadt die Bescheide Mitte März versenden wird.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.14
Vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß §154 BauGB im Sanierungsgebiet "Altstadtkern Altentreptow", Diskontierung
Vorlage: 01/BV/793/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.15
Vergabe der Gestaltung von zwei verbundenen Urnengemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof in Altentreptow (Stele)
Vorlage: 01/BV/768/2017

Herr Renger rückt zu den folgenden beiden TOP vom Tisch zurück und zeigt damit Mitwirkungsverbot an.

Herr Bartl informiert, dass der Hauptausschuss der zuständige Fachausschuss für eine Vorberatung (TOP 9.15. und 9.16.) ist.

Frau Ellgoth macht Erläuterungen zur Vorlage.

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Renger)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.16
Genehmigung einer Vereinbarung mit einem Stadtvertreter gem. § 38 Abs. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M- V)
hier: Gestaltung der verbundenen Urnengemeinschaftsgrabstätten "UG 7" und "UG 8" auf dem Altentreptower Friedhof
Vorlage: 01/BV/769/2017

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Renger)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.17
Antrag auf Änderung der Gestaltungssatzung- hier speziell bezogen auf die Bebauung der Hospitalstr. 7
Vorlage: 01/BV/766/2017

Herr Rienitz appelliert an die Fraktionsvorsitzenden, ob es doch eine Lösung geben könnte, das Vorhaben von Herrn Vespermann so umzusetzen. Es sind nicht alle dagegen.

Herr Kraft ist der Meinung, dass aufgepasst werden muss, die Gestaltungsformen einzuhalten. Aber hier liegt ein spezieller Fall vor, der noch einmal genau geprüft werden sollte. Er schlägt vor, dass Herr Vespermann, der Bürgermeister und der Bauausschuss sich nochmals zu einem Gespräch an den Tisch setzen sollten.

Herr Sorge sagt dazu, dass Herr Vespermann keinerlei Kompromissbereitschaft gezeigt hat und im Bauausschuss ein eindeutiges Votum abgegeben wurde.

Frau Porwollik, wir sollten uns Neuem öffnen. Jede Ruine in der Stadt ist schlimmer.

Herr Kraft macht nochmals deutlich, ein Gespräch mit Herrn Vespermann zu suchen.

Herr Bartl fragt die Hauptausschussmitglieder, ob die Vorlage zurück in den Fachausschuss verwiesen werden soll und lässt darüber abstimmen:

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	-

Die Vorlage wird zurück in den Fachausschuss zur erneuten Beratung verwiesen.

TOP 9.18
Pachterhöhung Kleingartenvereine
Vorlage: 01/BV/801/2018

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.19
Pachterhöhung Einzelgärten
Vorlage: 01/BV/800/2018

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.20
Neufassung Satzung der Stadt Altentreptow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
Vorlage: 01/BV/796/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.21
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01/BV/782/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.22
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01/BV/785/2017

Herr Bartl rückt vom Tisch zurück und übergibt Frau Ellgoth das Wort.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Bartl)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.23
Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/786/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.24
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen
Vorlage: 01/BV/787/2017

Herr Bartl rückt vom Tisch zurück und übergibt Frau Ellgoth das Wort.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Bartl)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.25
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 01/BV/788/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.26
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 01/BV/789/2017

Herr Bartl rückt vom Tisch zurück und übergibt Frau Ellgoth das Wort.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Bartl)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.27
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/790/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.28
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 für das städtebauliche Sondervermögen
Vorlage: 01/BV/791/2017

Herr Bartl rückt vom Tisch zurück und übergibt Frau Ellgoth das Wort.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Mitwirkungsverbot	1 (Herr Bartl)

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.29
Hebesatzsatzung 2018 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/772/2017

Herr Rienitz
Warum müssen wir das tun was das Land will. Gewerbetreibende unterstützen wir damit nicht.
Er schließt sich der Meinung des Finanzausschusses an, der die Vorlage abgelehnt hat.

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	3

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.30
Haushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/792/2017

Herr Rienitz fragt, wieviel Gewerbesteuern im Jahr 2017 eingenommen wurden? Die Stadtvertreter sollten dazu eine Auskunft bekommen.

Herr Bartl bedankt sich für den Hinweis, der selbstverständlich aufgenommen wird.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.31
Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (2017-2021) der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/802/2018

Herr Kraft gibt den Hinweis, dass es eine Information für den Finanzausschuss, den Rechnungsprüfungsausschusses und die Stadtvertretung geben sollte, über die Abrechnung des bisherigen Zeitraumes.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.32
Haushaltssatzung 2018 für das Städtebauliche Sondervermögen
Vorlage: 01/BV/751/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9.33
Neubau und Betreibung einer Kindertagesstätte in Altentreptow durch einen freien Träger
Vorlage: 01/BV/805/2018

Herr Bartl informiert, dass über den Neubau bzw. über die Betreibung einer Kindertagesstätte in Altentreptow der Bau- und der Kultur- und Sozialausschuss beraten und eine Empfehlung abgegeben haben. In beiden Ausschüssen wurde für die AWO gestimmt, so dass der vorliegende Beschlussvorschlag für die Stadtvertretung erarbeitet wurde.

Herr Kraft
So kann der Beschlussvorschlag nicht lauten, dass heißt ja, dass die Awo den Zuschlag bekommt. Auf der Stadtvertretung muss entschieden werden.

Frau Ellgoth
Die Verwaltung wurde von der uRAB angehalten, einen konkreten Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Wir hatten die Situation schon einmal, wo die Verwaltung den Beschlussvorschlag nicht eindeutig formuliert hat (wird zugestimmt/wird nicht zugestimmt). Dieses wurde zur Prüfung bei der uRAB eingereicht.
Jetzt hat sich die Verwaltung an den Hinweis der uRAB gehalten.
Die Ausschüsse haben favorisiert mit der AWO zu gehen. Wenn die Stadtvertretung sich für die Trägerwerke Soziale Dienste entscheidet, dann ist das Wille der Mehrheit der Stadtvertreter. Es ist nur ein Beschlussvorschlag.

Herr Kraft
Können wir für die Stadtvertretung nicht zwei Beschlussvorlagen machen, 1 x für die AWO und 1 x für Trägerwerke Soziale Dienste?

Frau Ellgoth
Beide Ausschüsse haben sich in ihrer Zuständigkeit mehrheitlich für die AWO entschieden.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10
Protokollführung

Herr Bartl lässt darüber abstimmen, ob dem Stadtvertretervorsteher Herrn Bengelsdorf zum Tagesordnung ein Rederecht eingeräumt wird.
Die Hauptausschussmitglieder stimmen einstimmig dafür.

Herr Bartl übergibt das Wort an Herrn Bengelsdorf.

Aus vergangenen Sitzungen der Stadtvertretung ist immer wieder ersichtlich, dass die Protokollführung ein Thema ist. In der Geschäftsordnung der Stadt Altentreptow ist klar geregelt, welche Inhalte eine Niederschrift haben muss.
Die Verwaltung hat sich mit der uRAB nochmals verständigt, wie eine Niederschrift zu fassen ist. Kein Wortprotokoll – ein Beschlussprotokoll ist vollkommend ausreichend. Die Verwaltung unterbreitet einen Beschlussvorschlag und darüber wird abgestimmt mit Ja – Nein – Enthaltung. Nur wenn es für eine Beschlussentscheidung relevant ist, wird die Passage dazu aufgenommen. Genauso, wenn die Niederschrift einen Fehler aufweist, muss dieser geändert werden. Für wörtliche Aufnahmen in die Niederschrift muss ein rechtlicher Bedarf bestehen. Politische Statements gehören nicht in eine Niederschrift. Gleiches gilt für „Wortgefechte“ zwischen den Stadtvertretern.
Frau Knebler ergänzt, dass die Zuständigkeit dabei beim Sitzungsleiter liegt, d.h. beim Stadtvertretervorsteher bzw. beim Ausschussvorsitzenden. Änderungen in der Niederschrift werden nach Unterschrift des Sitzungsleiters und des Protokollführers nicht mehr vorgenommen. Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge können nur zum TOP in der Sitzung der Stadtvertretung bzw. Ausschüsse gestellt und entschieden werden.

Die Mitglieder des Hauptausschuss stimmen einstimmig der Verfahrenweise zu.

Herr Bartl bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Bengelsdorf.

TOP 11
Mitteilungen

1. Frau Ellgoth informiert, dass an den Landkreis Fragen gestellt wurden zur verkehrsrechtlichen Anordnung vom 20.06.2017. (Zusatzschild – Bewohner mit Parkausweis) in der Oberbaustraße.
- 1. Gibt es dazu einen Beschluss von der Stadtvertretung?
- 2. Wie steht es mit der Verhältnismäßigkeit?

Frau Ellgoth informiert weiter, dass eine Testphase zum Parken mit Parkausweis für die Bewohner in der Oberbaustraße für 1 Jahr durchgeführt wurde. Die Parksituation gestaltet sich angemessen. Die Stadt hat sich entschieden, die Beschilderung unbefristet aufrechtzuerhalten. Ein entsprechendes Schreiben wurde an den Landkreis gesandt. Einen Beschluss bedarf es dazu nicht.

2. Herr Bartl
Der letzte Hauptausschuss tagte am 17.10.2017 nicht öffentlich.
Herr Bartl machte kurze Ausführungen zur behandelten Thematik, Veranstaltung in der Bibliothek.
3 Tage nach der Hauptausschusssitzung bekam die Verwaltung von Frau Kempf einen Brief, dass die CDU-Fraktion an sie herangetreten ist. Herr Bartl verliest das Schreiben.
Herr Bartl betont nochmals, dass der Hauptausschuss nicht öffentlich tagte. Zugegen waren von der CDU-Fraktion Herr Kraft und Frau Keitsch. Herr Bartl stellt Herrn Kraft die Frage, nach der Verschwiegenheitspflicht? Herr Kraft kann zur Thematik keine Aussage treffen. Herr Bartl bittet Herrn Kraft ein Schreiben zu dieser Angelegenheit zu verfassen und dieses zur nächsten Stadtvertretersitzung vorzubringen, sonst wird ein Ordnungsgeld angeordnet.

3. Frau Ellgoth
Die Verwaltung hat das Verkehrszeichen – gemeinsamer Geh- und Radweg – für diverse Straßen in der Stadt beantragt. Der Antrag wurde durch den Landkreis abgelehnt.

TOP 12
Anfragen

Keine Anfragen.

Bartl	H. Steltner
Ausschussvorsitz	Protokollführung